

Winter - Fahrplan

vom 16. Oktober 1896 ab.

Omnibus Waldschlösschen, Weisser Hirsch bezw. Weiss. Adler, Bühlau.

Vom **Waldschlösschen**: Nachm. 12.35, 2.30 bis **Weisser Adler-Bühlau**, 3.30, 5.30. Von **Bühlau**: Nachm. 3.15, 5.15. Von **Weisser Adler**: Nachm. 3.20, 5.20. Von **Weisser Hirsch**: Nachm. 1.30, 3.30, 4.30, 6.15 bis **Albertplatz**. An Sonn- und Festtagen, sowie schönen Tagen Nachmittags Extravagen.

Fahrtreise:

Vom Postplatz oder Georgplatz mit Straßenbahn nach Waldschlösschen , dann Omnibus Weisser Hirsch-Weisser Adler-Bühlau	40 Pf. 80 Pf.
Vom Waldschlösschen oder Saloppe nach Weisser Hirsch	30 Pf. 20 Pf.
Vom Waldschlösschen oder Saloppe nach Weisser Adler-Bühlau	35 Pf. 25 Pf.

Zurück dieselben Preise.

Dresdner Fuhrwesen.

Feldschlösschen-Säle,

Bedeutend vergrößert u. künstlerisch renovirt, eignen sich vorzüglich zur Abhaltung von Vereins- und Familienfestlichkeiten.
Jeden Sonn- und Festtag
öffentlicher Familien-Abend.

P. P.

Zu meinem morgigen Festtag den 16. d. M. stattfindenden **Einzugsschmaus mit Abendessen**

gerathe ich mir, hierdurch meine werthen Gäste und Bekannten ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Gustav Müller, Restaurant, Gr. Planensche Str. 34.

Gasthof zu Laubegast

„Stadt Amsterdam“.

Achtung! Achtung!

Humoristischer Abend

der anerkannt ältesten und beliebtesten

Muldenthaler Sänger

Anfang 8 Uhr. Programm neu. Eintritt 50 Pf. Eintrittskarten à 40 Pf. sind im Gasthof zu haben. Es ladet freundlich ein hochachtungsvoll **Morris Zaube.**

Moritzstrasse 1

Palais de Saxe.

Löwenbräu

Restaurant I. Ranges

ist der einzige Special-Ausschank in Dresden, der nur eine Sorte Bier führt ohne Apparat.

Münchener Löwenbräu:

15 Pf., 25 Pf., 40 Pf.

Ich empfehle meine vorzügliche Küche in Concerts von 1 Werk anwärts für Mittags, sowie à la carte.

Gewählte Abend-Speisenkarte.

Hochachtungsvoll **H. Hustedt.**

Hochlegant renovirt!

Zacherlbräu

DRESDEN

8 König-Johann-Strasse 8,

parterre und I. Etage.

Ausschank des sehr beliebten

Münchener Zacherlbräus vom Faß.

Reinstes Bürgerliches Pilsner.

Reichhaltigste Mittags- und Abend-Speisenkarte.

Diners von 1 Mk. an. Im Abonnement billiger.

Besitzer: **Hermann Müller,**

früher: „Selbia's Establishment“.

Zum Russen,

Oberlössnitz-Radebeul,

empfehle täglich

frischen süßen Most!

Planino, treuhaft, spottig zu verk. 2 i. echte Mattler zu verk. O. Stegenbala, Poppitz 17. 2 i. echte Mattler zu verk. Schöberg, 9, 5. Tüdel.



Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen. Bahnhofsbauten Dresden.

Die auf dem Hauptbahnhof Dresden-Pr. westlich der Petersstraße nach lagernden Eisenüberbau des ehemaligen Stadtbahns der Verbindungsbahn Dresden-Pr. — Dresden-N., zusammen 22 Stück vollständige, noch gut erhaltene eiserne Brücken für Normalspur, von 55 m Stützweite, mit einem Gesamtgewicht von etwa 57 Tausend Schweiß- und Gußeisen, sollen verkauft werden. Angebote sind bis zum **10. November er.** Mittags 12 Uhr mit der Aufsicht:

„Kaufangebot für eiserne Brücken“ versehen, postfrei an die unterzeichnete Dienststelle, Reibergstraße Nr. 28, 1., einzuliefern; wobei die Bedingungen, sowie auch die Verkaufsbedingungen zur Einsicht ausliegen, oder gegen portofreie Einlieferung von 1 Mk. in Dreimarkten zu beziehen sind. Dresden, am 13. Oktober 1896.

Königliches Sektions-Bureau I.

Ausschreiben.

Der Stellende **Ernst Otto Lehnert**, geboren am 22. März 1861 in Aicha, zuletzt bei der Firma **S. Kirsch** hier in Stellung, ist wegen Unterdrückung festzunehmen. St. N. IV. 369 96.

Chemnitz, am 12. Oktober 1896.

Der Königliche Staatsanwalt.

Dr. Hubert.

Dankagung.

Für die vielen Glückwünsche und schönen Geschenke, welche mir zu unserer

silbernen Hochzeit

von Verwandten, Freunden, Herren Vorgesetzten, Kollegen und Bekannten zu Theil wurden, sowie für die schöne Blumenpracht und Geschenke von den Kameraden der Freien Vereinigung der Unionbürger und Mannschaften des 1. Inf.-Regiments Nr. 102, sagen mir hiermit meinen herzlichsten Dank. Dieser Tag wird uns unvergesslich bleiben. Dresden, am 10. Oktober 1896.

Albert Pfeifer und Frau.

Restaurant

„Freischütz“

Dresden-Neustadt, Concordienstraße 74.

Zu meinem am **Donnerstag, den 15. Oktober 1896** stattfindenden

Abendessen à la carte

erlaube ich mir alle meine werthen Freunde, Gönner und Gäste ganz ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll **Emil Pabst.**

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen der **Baerwalder Obermühle** (vormals **A. Kitz**), Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ist am **12. Oktober 1896**, Nachmittags 4 Uhr, der Konkurs eröffnet und als Konkursverwalter der Kaufmann **Paul Muehler** zu **Cüstrin** ernannt worden. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum **15. November 1896** einbringlich.

Anmeldefrist bis zum **1. Dezember d. J.** einbringlich. Erste Gläubiger-Versammlung am **30. Oktober er.**, Nachmittags 12 1/2 Uhr.

Allgemeiner Prüfungstermin am **11. Dezember er.**, Nachmittags 12 1/2 Uhr.

Baerwalde, Neu-Mark, den 12. Oktober 1896.

Königliches Amtsgericht.

Bez. Pezenburg.

Beurlaubt: **Kuhse, Gerichtsschreiber.**

In einer Konkursfache habe ich eine größere Partie

Rhein- und Mosel-Weine,

deutsche u. französische Rothweine, sowie kalifornische Weine

billig zu verkaufen. Bitte zu Diensten, nach deren Durchsicht Proben zur Verfügung — von den kleineren Weinen gratis und franco.

Freiberg i. S. Konkursverwalter **Straubel.**

Mein

optisches Magazin

befindet sich jetzt nur noch

4 Neumarkt 4

(Eckhaus der Landhausstrasse).

Paul Schönbrodt,

Optiker und Mechaniker.

Billige Preise. Reelle Bedienung.

Freiwillige Licitation.

Am **19. Oktober d. J.**, Vormittags 11 Uhr, werden von dem Richter in der **Karlsbader Reitschule** erstklassige

Reit- u. Wagenpferde

vertraute **Truppen- und Mangelpferde**, eine **Victoria**, ein **Vorschüßer**, ein **Dogcart**, ein **elegantes London-** und ein **Cabriole-Gespann**, **Wagenpferde**, neue und alte **Reiten- und Damenmäntel**, **Räume**, **Tränken**, **Stall- und Fahrdecken** und verschiedene andere **Reit- und Stallartikel** gegen **Barzahlung** an den **Rechtsbetenden** verkauft.

Rundholz, Schwellen, Hopfenstangen und Fichten-Lohrinde.

Auf der **Domäne Plass bei Pilsen** in Böhmen gelangen im Jahre 1897 loco Plass event. franco der nächsten Bahnhaltungen **Plass, Rajan, Oberbrz** und **Roc kerner** ca. 150 cbm **Fichten-Rundholz** bis 20 cm Mitte, ca. 400 cbm **Richten**, 200 cbm **Tannen-Rundholz** 10—25 cm Mitte, ca. 12,000 cbm **Richters-Rundholz** von 10—25 cm Mittellänge, ca. 12,000 cbm **Richters-Rundholz** von 10 bis 25 cm Mittellänge, wobei sich die Domäne die erneut Entnahme von ca. 8000 Stück **Telegraphenstangen** von ca. 2000 **Koltsmaße** vorbehält, ca. 15,000 Stück **Richten-Hopfenstangen**, 8000 bis 10,000 Stück **bestimmte Schwellen** und zwar entweder im Ganzen oder zerstückelt oder jede Holzart für sich und schließlich die **Lohrinde** von ca. 20,000 Stück **Richtenstangen** von 10—30 cm Mittellänge auf Grundlage der für die einzelnen Gattungen bei der gefertigten **Domäne-Direktion** zur Einsicht erliegenden **Bedingungen**, deren Abdruck auf Wunsch zugemittelt werden wird, zum Verkauf.

Die **betreffenden Kaufstücken** werden **eingelassen**, ihre **Offerte** auf **Richten- und Tannen-Rundholz** mit einem **Badium** von 1000 fl., auf **Richters-Rundholz** mit einem solchen von ebenfalls 1000 fl., und auf **Schwellen, Hopfenstangen** und **Lohr** mit einem **Badium** für jede Gattung von je 400 fl. im **Barren** verlesen bis zum **25. Oktober d. J.** hievorts einbringlich.

Fürstlich von Metternich-Winneburg'sche Domäne-Direktion als Forstamt Plass, am 6. Oktober 1896.

Jos. Holcsek, 1

G. B. Moewes und Düsseldorf

Künstler-Ölfarben.

Deutsche, englische, französische

Aquarellfarben,

Syntonosfarben, Muslinfarben, Gobelinfarben, Pastellfarben etc.,

sämmliche

Porzellanfarben

in **Blasen, Gläsern und Tuben**, beste **Vinsel für Künstler, Malleinwand, Gobelinstoff, Staffeleien, compl. Studententafeln.**

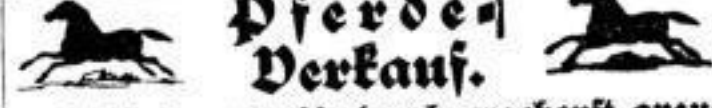
Malvorlagen

in **seiner** jeder **Art** und **Größe** zur **Del., Aquarell-, Porzellan-, Grand-, Dekor- und Sepia-Malerei**

hält **bestens** empfohlen

Georg Häntzschel,

Dresden, **Struvestraße 2.**



Pferde Verkauf.

Erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich mit einem **frischen Transport** der **besten belgischen Spann Pferde** eingetroffen bin, welche ich in meiner **Behausung** zu **äußerst soliden Preisen** unter **streng reeller Garantie** zum **Verkauf** stelle.

Dölschen bei Dresden.

Ernst Kempe.

Fernsprecher Amt I. 3191.

Eichene Säge-fourniere

prima prima dist. officiet

Bruno Ludewig, Struvestrasse 32.

Häusliche Dame,

welche alle **Eigenen**, besitzt, ein Mann glücklich zu machen, sucht die **Bekanntsch.** ein. gutst. Herrn nicht unter 45 Jahren, von **stättl. Figur**, u. edl. **feinem Charakter**, behufs **Verheirathung**. Off. u. **W. 5471** beh. **Rudolf Mosse, Leipzig.** Discretion Ehrenwärd.

Reell.

Ein **Puraubeamt**, 30 J. alt, in **rentionsberecht.** Stellung in **Dresd.**, jetzt **3000 Mk.** Gehalt, in **geregel.** Verhältnis lebend, welcher auch **spät**, noch **anwehnl.** Erbtheil erhält, **Wittwe** mit 3 **nobleren** **schönpflichtig.** **Kinder**, wünscht sich mit **älterem** **Jungen** oder **jung. Wittwe**, w. sich nach **gemüthl.** **traut**, **heim** **schnt**, zu **verheir.** Off. u. **P. S. 803** „**Invalidendank**“, **See-** **straße 4, 1.** Für die **größte** **Dis-** **cretion** bürgt die **Vertrauens-** **stellung** des **Suchenden.**

Häusliches Glück!

Für ein **Mädchen** mit **guter** **Bild.**, **verträgl.**, **wirtschaftl.**, **hegt.** u. **parfam.**, in **all. Nöh.** u. **Hand-** **arb.** **firm.** **3000 Mk.** **Verm.**, wird die **Verf.** e. **sol. Herrn** i. **J.** **lebenst.** **beh.** **Heirath** **geücht.** Die **Ver-** **heir.** **ist** **vollst.** **zurückg.** **mit** **ihren** **Flüchten**, **entst.** e. **ehrenwerthen** **Man.**, in **all. Nöh.**, **stättl. Fig.** u. **hat** **Veih.** **haller** **früher** **den** **Anschl.** **verh.** **Geb.** **Herrn** **mit** **aut. Char.**, welche sich nach **einer** **verk.** **liebdevollen** **Heirath** **lehnen**, **event.** **auch** **verw.** **Kind.** e. **gute**, **treuen**, **Mutter** **geben** **wüchsten**, **wollen** **gefäll.** **Off.** **mögl.** **mit** **Post.** **unter** **K. 66936** **bis** **18. Okt.** **Erped.** **d. Bl.** **abgeben.** **Strengste** **Discretion** **gegeben** u. **erford.**

Glacéhandschuhe all. **Farb.** u. **40 Pf.** an **Frauenstraße 4, 1.**

Verheirathung

zu **machen.** **Geb. Off.** **unter** **P. N. 780** „**Invalidendank**“, **See-** **straße 5, 1. Et.**

Jungere **qualifizierter** **Kaufmann**, **besitzer** **eines** **reut** **Delo-** **geschäfts** in **einer** **Reynold-** **stadt** **Sachsen**, **sucht** die **Bekannt-** **schaft** **einer** **jungen** **Dame** **im** **Alter** **von** **18—23** **Jahren**, **mit** **10—15,000** **Mk.** **Vermögen** **beh.**

Reell.

Heirath.

Werthe **Off.**, **möglichst** **mit** **Wid.** **u. D. V. 108** an **den** **„Inva-** **lidentank“** **Dresden** **er-** **teilen.** **Ehrenf.** **Renten** **verheir.**

Ein Spitz

(Hund), **sehr** **wachsam**, **gutes**, **treues** **Thier**, **billig** **zu** **verkaufen** **Verbnis** **Nr. 44** **d. Dresden.**

Arbeitspferde

sind **als** **überzählig** **in** **gute** **Hand** **zu** **verkaufen**

frühere **Wanerei** **Kochwitz.**

1 **feine** **Wittl-Garnitur**, **altd.** **120** **Mk.** **Bestelle** **u.** **Ardeystr. 28** **Mk.** **Corpha** **mit** **Säulen**, **Stuhl**, **Wisch** **65** **Mk.** **Harter** **Schiffahrt** **16** **Mk.** **1/2** **dd.** **Nobele** **Stühle** **30** **Mk.** **sol.** **zu** **verk.** **Jahresaffe** **14, 1.**

Haide-

Scheibenhonig,

frisch **geschitten**, **à** **10** **Pf.** **u.** **20** **Pf.** **A. Koellner, Neumarkt 2,** **neben** **Hotel** **St. Berlin.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 286. Seite 7. — Donnerstag, 15. October 1896.